



KOMPASS.RLP

**Pflegeausbildung jetzt –
Lernortkooperationen
und Ausbildungsverbünde
gestalten.**

**Online - Kongress
24.05.2022**



„Gemeinsam stark – Gemeinsam ausbilden!“

Ausbildungsverbund
für die Pflegeausbildung
mit vielen Kooperationspartnern
sichern

Corinna Kronsteiner-Buschmann, MScN
Leitung DRK Bildungszentrum für
Gesundheitsberufe in Hachenburg

Region „Ausbildungsverbund Pflege Westerwald“

- Nördliches Rheinland-Pfalz
- Landkreise: Altenkirchen, Neuwied und Westerwald
- Ländlicher Raum



Beteiligte Schulen

DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

- Trägergebundene Schule DRK Trägergesellschaft RLP

Berufsfachschule Pflege

- Berufsbildende Schule des Westerwaldkreises in Westerburg



Ausbildungsverbund Pflege Westerwald beteiligte Einrichtungen

Aktuell

- 37 Altenpflegeheime
 - 35 ambulante Pflegedienste
 - 15 „pädiatrische“ Einrichtungen
 - 5 Psychiatrie
 - 4 Krankenhäuser
- = 96 Einrichtungen



Ausbildungsplätze

- **Praktische Ausbildungsplätze/Jahr aktuell**
 - Akutpflege 64
 - Stationäre Langzeitpflege 86
 - Ambulante Pflege 41 = 191
- **Einsatzplätze pro Einsatz maximal**
 - Akutpflege 76
 - Stationäre Langzeitpflege 161
 - Ambulante Pflege 64
 - Pädiatrie 19
 - Psychiatrie (inkl. Gerontopsychiatrie) 35 = 355

Geschichte

2015 Erster Kontakt mit der BBS Westerbург

2017 Verabschiedung des Pflegeberufgesetzes

2018 Arbeitsgruppe der zwei Schulen

2019

- Informationsveranstaltungen
- Arbeitsgruppe Ausbildungsverbund (Kooperationsvertrag)

2020

- 13.2.2020 Konstituierende Sitzung des Ausbildungsverbundes (40 Einrichtungsträger)
- Berufspäd. Fortbildungen für Einrichtungen und Praxisanleiter zum neuen Gesetz
- 1.8.2020 Start der ersten Kurse nach dem Pflegeberufgesetz mit 96 Auszubildenden

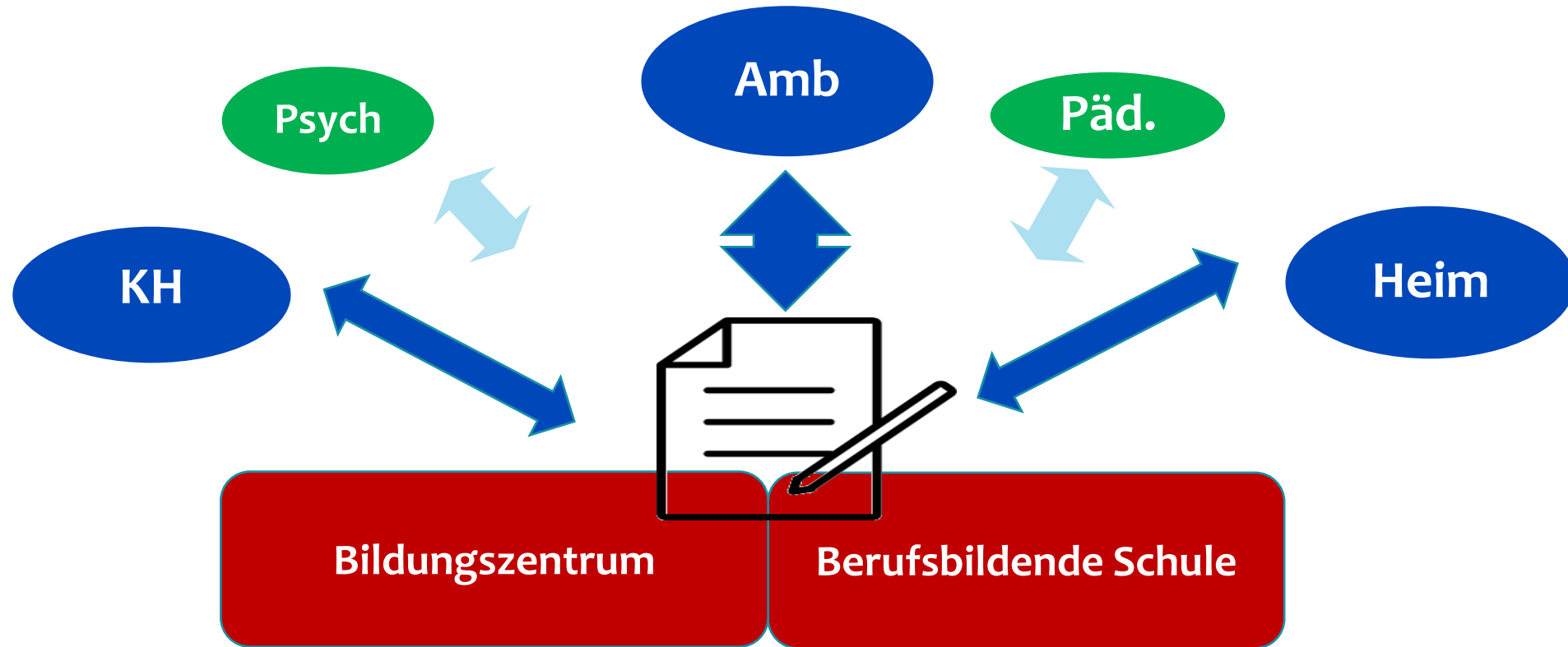
Konstituierende Sitzung mit Vertragsunterzeichnung



Ziel: Gemeinsam stark - Gemeinsam ausbilden

- Gemeinsam benötigten Pflegenachwuchsbedarf sichern
- Gemeinsam viele interessierte Menschen für eine qualifizierte Ausbildung gewinnen
- Nutzen gemeinsamer Kapazitäten, Ressourcen und Qualifikationen
- Flächendeckende Ausbildung für alle Ausbildungsträger ermöglichen
- Stärkere Verflechtung der Zusammenarbeit von Praxis & Schulen
- Gegenseitige Unterstützung der Ausbildungsträger untereinander

Struktur



- Praktische Ausbildungsträger
- Lernort Praxis: Einrichtungen ohne eigene Auszubildende
- Mitgliederversammlung
- Beirat

Verbundbeirat

- Im Kooperationsvertrag festgelegt
- Gewählt für 3 Jahre
- Der Verbundbeirat besteht aus
 - den Leitern der Pflegeschulen,
 - je einer vom Lehrerkollegium gewählten hauptamtlichen Lehrkraft,
 - aus je zwei gewählten Vertretern, aus den Bereichen
 - stationäre Langzeitpflege,
 - ambulante Pflege
 - Akutpflege sein sollten.

Koordinationsstelle

- Finanzierung über TPA
- Erstellen von Phasenplänen (Schulen)
- Nutzung eines Schulverwaltungsprogramms
- Datenstamm erarbeiten und pflegen
- Einsatzpläne erstellen, versenden
- Kontakt mit Einrichtungen
- Informationsweitergabe (Verteiler von aktuellen Informationen)

Gelingungsfaktoren zu Beginn

- Hohe Motivation der Beteiligten
- Gemeinsames Motto
- Verantwortlichkeiten klären
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede klären
- Koordinationsstelle
- Prozesse klären
- Kommunikation – Kommunikation – Kommunikation

Arbeitsweise theoretische Ausbildung I

- Teilnahme beider Schulen am Landesprojekt „PflegeSchuB“ /KOMPASS
- Arbeitsgruppen der Lehrkräfte beider Schulen
 - Lernfelder
 - Zwischenprüfung
 - Praxisbegleitung
- Gegenseitige Teilnahme an Teamsitzungen
- Regelmäßiger Austausch zwischen den Leitungen der Pflegeschulen
- Gleiches Lehrbuch

Arbeitsweise theoretischen Ausbildung II

- Erarbeitung von Handlungsaufgaben für die Praxis
- Erarbeitung von geplanten Praxisbegleitungen (Struktur/Inhalt/Kommunikation)
- Erarbeitung Zwischenprüfung
- Synergien nutzen
 - z.B. Erarbeitung von Fällen je nach Setting

Gemeinsames

- Portfolio-Arbeit
- Fallbeispiele im Curriculum
- Selbstgesteuertes lernen (Digitale Lernmethoden)
- Problemorientiertes lernen
- Ausbildungsnachweis und Tätigkeitsnachweis
- Handlungsaufgaben in den Pflichteinsätzen

Praktische Ausbildung

- Erstellung eines gemeinsamen Ausbildungsnachweises
- Gemeinsame Erstellung der Tätigkeitsnachweise
 - Arbeitsgruppen der Praxisanleiter
 - Aufteilung nach Setting
 - Mögliche Ausbildungsinhalte nach Setting erarbeiten

Herausforderung: Pandemie /fehlende Ressourcen der PA

Herausforderung

- Ländlicher Raum. Entfernungen
 - Kommunikation über Videokonferenzen hat sich etabliert
- Unterschiedliche Schulsysteme
 - 2 Phasenpläne durch gesetzliche Vorgaben wie z.B. Ferienregelung
 - BBS: Neue Verantwortlichkeiten – Gesamtverantwortung der Koordination der Ausbildung
- Zwei Aufsichtsbehörden (LSJV + ADD)

Herausforderungen II

- Pandemie
- Regelmäßige Kommunikation mit allen praktischen Ausbildungsträgern
 - Mitgliederversammlung jährlich
 - E-Mail Verteiler
- Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, besonders für praktischen Ausbildungsträger der Altenhilfe
- Praktische Lernorte für den pädiatrischen Einsatz finden und binden

Herausforderungen III

Besonders für die Praxis:

- unterschiedliche Kooperationen mit anderen Schulen
- Praxisanleitung gewährleisten auf Grund der Personalsituation

Für Auszubildende:

- Entfernungen der Einsatzorte (ländlicher Raum)
- Mobilitätseinschränkung auf Grund des Alters (U 18)

Gelingungsfaktoren

- Hoher Kommunikations- und Koordinationsbedarf der feste Ansprechpartner braucht
- Festgelegte Prozesse z.B. Einsatzplanung
- Information an die Beteiligten (Jahresbericht)
- Verbundbeirat
- Mitgliederversammlung
- Erste positive Veränderungen für Auszubildende
 - Angleichung der Ausbildungsgehälter
 - Gemeinsamer Ausbildungsnachweis
 - Gemeinsame Erarbeitung des Tätigkeitsnachweises zur Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben

Gelingungsfaktor: Einsatzplanung

- Einsatz einer Verwaltungssoftware (PlanAcad)
- Anforderungen der praktischen Einsatzfelder klären
 - Mindestdauer der Einsätze
 - Min/Max Anzahl Auszubildender
- Model erarbeitet
- Jährliche Abfrage der Einsatzmöglichkeiten

Einsatzplan Beispiel

Einsatz- schienen	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr				3. Ausbildungsjahr		
	Orientierungs- einsatz	Pflichteinsätze						Vertiefungseinsätze	
1	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	660 Stunden		
2	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	660 Stunden		
3	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden	
4	400 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	660 Stunden		
5	400 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	660 Stunden		
6	400 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden	
7	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	660 Stunden		
8	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	660 Stunden		
9	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden	
10	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden	
11	400 Stunden	400 Stunden	180 Stunden	400 Stunden	220 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	660 Stunden	
12	400 Stunden	180 Stunden	400 Stunden	220 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	660 Stunden	
13	400 Stunden	400 Stunden	180 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	220 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden
14	400 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	220 Stunden	400 Stunden	180 Stunden	120 Stunden	660 Stunden	
15	400 Stunden	180 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	220 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden
16	400 Stunden	180 Stunden	400 Stunden	220 Stunden	120 Stunden	400 Stunden	120 Stunden	120 Stunden	540 Stunden

Legende stationär PAD TPA AKUT ambulant Psych

Ausblick

- Ausbildungsplätze trotz der Pandemie besetzen
- Öffentlichkeitsarbeit ausbauen
- 24 Stunden Berufspäd. Fortbildungen für PA im Verbund anbieten - wird 2022 umgesetzt
- Regelmäßiger Austausch der Praxisanleiter fördern durch Workshops oder Tagungen
- Weitere Pädiatrische Einsatzorte finden (Hebammen, Kinderärzte etc.)

- Haben Sie Fragen?



Vielen Dank fürs Zuhören

Corinna Kronsteiner-Buschmann RN, MScN

Corinna.kronsteiner-buschman@drk-kh-
hachenburg.de